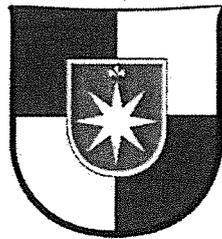


Stadt Norderstedt



Lagebericht 2012

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis	4
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung.....	4
2.1.1 Ergebnislage.....	4
2.1.2 Ertragslage	7
2.1.3 Aufwandslage	14
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	23
2.2.1 Allgemeine Entwicklung	23
2.2.2 Investitionstätigkeit.....	24
3 Vermögens- und Schuldenlage.....	27

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach den Vorschriften der schleswig-holsteinischen Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplanes ist der Jahresabschluss gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik (SH) durch einen Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik (SH) zu ergänzen.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung der Bilanz geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Bilanz und der Vermögens- und Schuldenlage zu enthalten. Auch ist auf die wesentlichen Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Die Stadt Norderstedt hat das Rechnungswesen zum 01.01.2010 von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt. Es war daher gem. § 54 GemHVO-Doppik zum Stichtag 01.01.2010 eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Diese wurde aufgrund des erheblichen Aufwandes erst im Jahr 2015 fertiggestellt und im Dezember 2015 von der Stadtvertretung beschlossen.

Der Jahresabschluss 2012 konnte erst nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanz erstellt werden. Die folgenden Jahresabschlüsse (2013 bis 2015) werden nachträglich fertiggestellt. Aufgrund dieser Besonderheit wird im Lagebericht dieser Jahresabschlüsse auf die (nachträgliche) Darstellung der Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung gänzlich verzichtet, auf diese wird im Lagebericht zum Jahresabschluss 2015 ausführlich eingegangen.

Insofern wird im Folgenden auf die wesentlichen Ergebnisse und die Haushaltswirtschaft im Jahr 2012 und den Vergleich zum Vorjahr eingegangen.

2 Jahresergebnis

Nach der GO SH werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 75 Abs. 3 GO SH soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 3.856,16 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 669.308 Euro beträgt die Veränderung -665.451,60 Euro.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliche Erträge ./ ordentliche Aufwendungen)
 + Finanzergebnis (Finanzerträge ./ Finanzaufwendungen)
 = Ordentliches Ergebnis
+ außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge ./ außerordentliche Aufwendungen)
 = Jahresergebnis

2.1.1 Ergebnislage

Die Ergebnisse im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses:

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
Ordentliche Erträge	167.027.590,30	167.591.995	169.472.310,06	1.880.314,63
Ordentliche Aufwendungen	168.132.039,45	165.798.596	169.228.356,98	3.429.761,29
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-1.104.449,15	1.793.400	243.953,08	-1.549.446,66
Finanzerträge	19.066,03	32.600	1.918.656,36	1.886.056,36
Zinsen und sonstige Aufwendungen	2.697.695,49	4.409.298	2.413.871,71	-1.995.426,00
Finanzergebnis	-2.678.629,46	-4.376.698	-495.215,35	3.881.482,36
Ordentliches Ergebnis	-3.783.078,61	-2.583.298	-251.262,27	2.332.035,70
Außerordentliche Erträge	5.058.391,17	4.885.117	1.531.253,82	-3.353.863,56
Außerordentliche Aufwendungen	1.271.766,59	1.632.512	1.276.135,39	-356.376,26
Außerordentliches Ergebnis	3.786.624,58	3.252.606	255.118,43	-2.997.487,30
Jahresergebnis	3.545,97	669.308	3.856,16	-665.451,60

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 243.953,08 Euro und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 1.348.402,23 Euro verbessert.

Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von -495.215,35 Euro.

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 2.183.414,11 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 3.881.482,36 Euro verbessert.

Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis bilden das ordentliche Ergebnis. Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung heraus die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von -251.262,27 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 3.531.816,34 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.332.035,70 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 255.118,43 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 3.856,16 Euro. Nach dem durch Sondereffekte entstandenen Fehlbetrag im Jahresergebnis 2010 kann nach 2011 für 2012 erneut ein positives Ergebnis ausgewiesen werden.

Die Veränderung zum Vorjaheresergebnis beträgt 310,19 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 669.308 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -665.451,60 Euro.

Rücklagen

Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ergebnismrücklage und die Allgemeine Rücklage als Teile des Eigenkapitals. Jahresüberschüsse werden gem. § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik der Ergebnismrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Dabei soll die Ergebnismrücklage mindestens 10% und höchstens 25% der allgemeinen Rücklage betragen. Dieser Wert wird unterschritten.

Ist bei negativen Jahresergebnissen ein Ausgleich durch die Ergebnismrücklage nicht möglich, wird der Jahresfehlbetrag vorgetragen. Ein vorgetragener Jahresfehlbetrag kann nach fünf Jahren zu Lasten der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

Eine Sonderrücklage wird gem. § 25 Abs. 2 GemHVO-Doppik gebildet für:

1. Zuweisungen zur Finanzierung von Investitionen, die nicht aufgelöst werden sollen, und
2. Mittel, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen durch die Bauherrin oder den Bauherren geleistet worden sind.

Sind die Mittel zweckentsprechend von der Gemeinde verwendet worden, werden sie in die Allgemeine Rücklage umgebucht. Weitere Sonderrücklagen dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind.

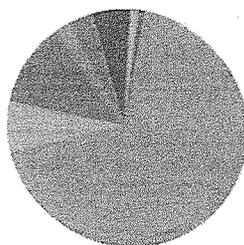
Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012
Jahresergebnis	-12.601.898	3.546	3.856
Ergebnismrücklage	32.941.109	20.376.069	20.385.172
Allgemeine Rücklage	219.857.450	220.066.082	220.097.573
Sonderrücklagen	0	0	0

2.1.2 Ertragslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Erträge im abgelaufenen Haushaltsjahr:

Ertragsaufspaltung Kreisdiagramm



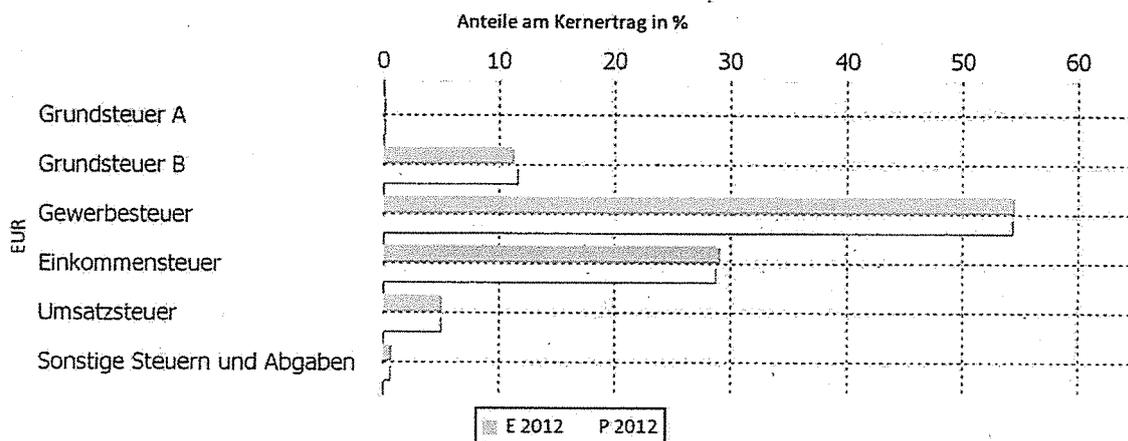
● Steuern und ähnliche Abgaben (68%)	● Zuwendungen und allgemeine Umlagen (7%)	● Sonstige Transfererträge (0%)
● Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (12%)	● Privatrechtliche Leistungsentgelte (2%)	
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen (3%)	● Sonstige ordentliche Erträge (5%)	
● Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen (0%)	● Finanzerträge (1%)	● Außerordentliche Erträge (1%)

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.

Lagebericht
Stadt Norderstedt 2012



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

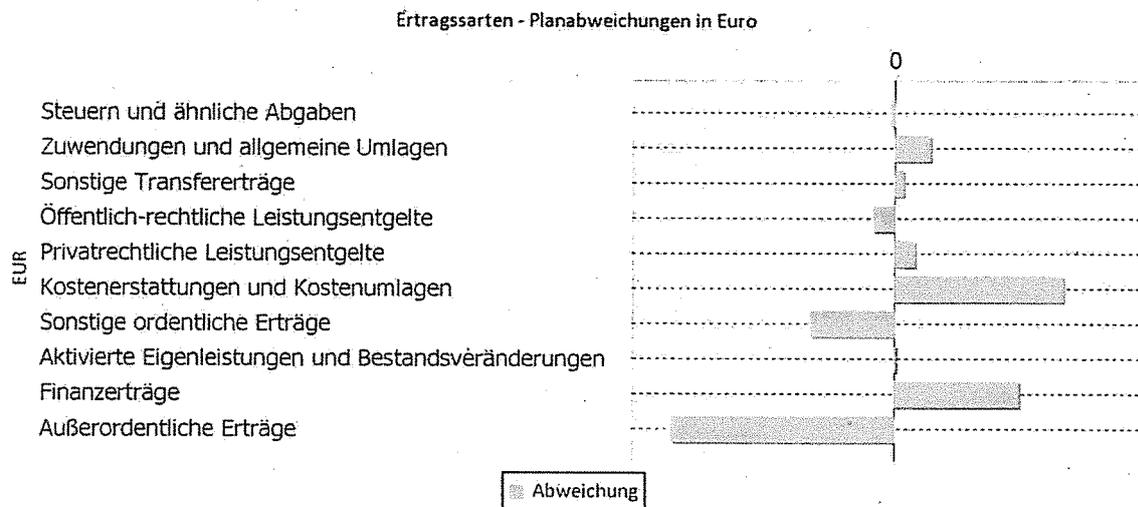
	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
Steuern und ähnliche Abgaben	117.325.912,44	118.356.195	118.276.109,61	-80.085,82
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.962.933,87	11.052.400	11.593.053,17	540.653,17
Sonstige Transfererträge	425.884,52	450.900	586.823,71	135.923,71
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.361.015,10	20.562.200	20.219.313,62	-342.886,38
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.200.447,10	3.605.300	3.918.794,90	313.494,90
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.247.394,49	3.235.200	5.800.561,65	2.565.361,65
Sonstige ordentliche Erträge	8.504.002,78	10.329.800	9.055.757,40	-1.274.042,60
Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	21.896,00	21.896,00
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.027.590,30	167.591.995	169.472.310,06	1.880.314,63
Finanzerträge	19.066,03	32.600	1.918.656,36	1.886.056,36
Außerordentliche Erträge	5.058.391,17	4.885.117	1.531.253,82	-3.353.863,56
Summe	172.105.047,50	172.509.713	172.922.220,24	412.507,43

Die Erträge insgesamt weichen um 817.172,74 Euro vom Vorjaheresergebnis und um 412.507,43 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis in Höhe von 2.444.719,76 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 1.880.314,63 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



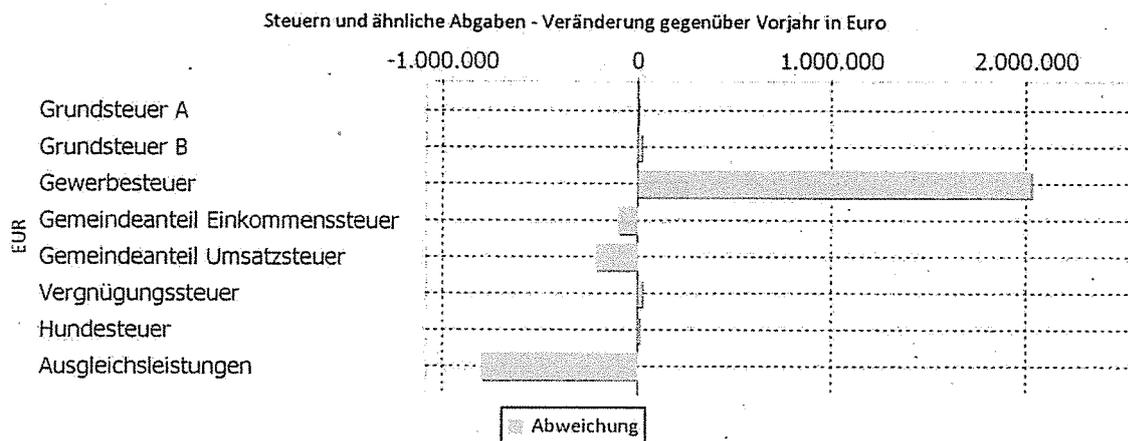
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
Grundsteuer A	44.580,68	47.700	46.973,80	-726,20
Grundsteuer B	12.805.072,42	13.298.300	12.823.730,78	-474.569,22
Gewerbesteuer	60.492.171,29	62.518.322	62.518.322,35	0,00
Gemeindeanteil Ein- kommenssteuer	33.452.136,00	33.042.573	33.346.707,00	304.133,92
Gemeindeanteil Umsatz- steuer	5.839.678,00	5.632.600	5.619.146,00	-13.454,00
Vergnügungssteuer	466.914,30	450.000	491.268,98	41.268,98
Hundesteuer	165.207,75	167.100	172.572,70	5.472,70
Ausgleichsleistungen	4.060.152,00	3.199.600	3.257.388,00	57.788,00

Die Grafik zeigt die Veränderung des Steueraufkommens gegenüber dem Vorjahr in Euro.



Zuwendungen und Umlagen

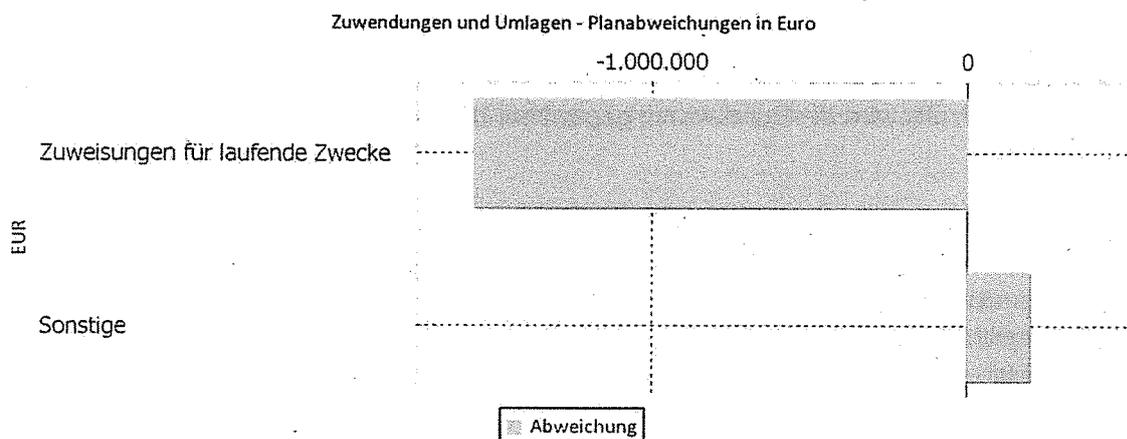
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -1.369.880,70 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 540.653,17 Euro.

Die Abweichung gegenüber der Planung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
Zuweisungen für laufende Zwecke	11.108.847,43	8.976.800	9.544.409,23	567.609,23
Sonstige	1.854.086,44	2.075.600	2.048.643,94	-26.956,06

Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich die einzelnen Positionen wie folgt:



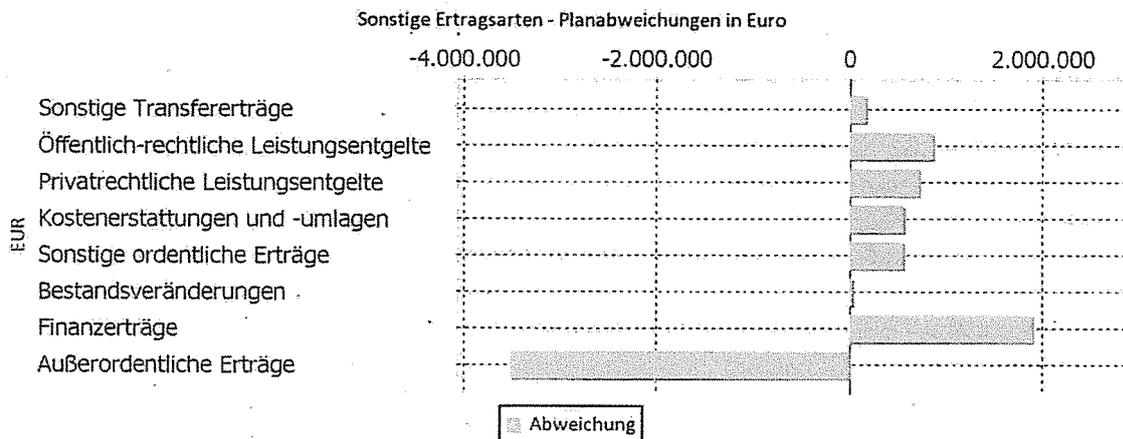
Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der weiteren Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
Sonstige Transfererträge	425.884,52	450.900	586.823,71	135.923,71
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.361.015,10	20.562.200	20.219.313,62	-342.886,38
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.200.447,10	3.605.300	3.918.794,90	313.494,90
Kostenerstattungen und -umlagen	5.247.394,49	3.235.200	5.800.561,65	2.565.361,65
Sonstige ordentliche Erträge	8.504.002,78	10.329.800	9.055.757,40	-1.274.042,60
Bestandsveränderungen	0,00	0	21.896,00	21.896,00
Finanzerträge	19.066,03	32.600	1.918.656,36	1.886.056,36
Außerordentliche Erträge	5.058.391,17	4.885.117	1.531.253,82	-3.353.863,56

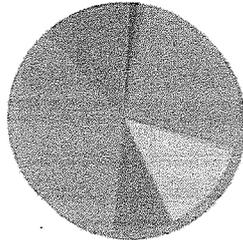
In der folgenden Grafik wird die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr detailliert dargestellt:



2.1.3 Aufwandslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Aufwandspositionen im Berichtsjahr.

Aufwandsaufspaltung Kreisdiagramm



- Personalaufwendungen (26%) ● Versorgungsaufwendungen (1%)
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (13%) ● Bilanzielle Abschreibungen (8%)
- Transferaufwendungen (37%) ● Sonstige ordentliche Aufwendungen (12%)
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (1%) ● Außerordentliche Aufwendungen (1%)

Lagebericht
Stadt Norderstedt 2012

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ergebnis 2012	Abwei- chung 2012
Personalaufwendungen	45.031.095,80	45.945.189	45.495.766,99	-449.422,41
Versorgungsaufwendungen	787.094,00	0	1.263.663,00	1.263.663,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.638.082,89	24.020.696	22.744.660,71	-1.276.035,15
Bilanzielle Abschreibungen	13.767.576,58	12.294.300	14.479.698,05	2.185.398,05
Transferaufwendungen	63.961.886,54	63.922.908	63.760.627,20	-162.280,97
Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.946.303,64	19.615.502	21.483.941,03	1.868.438,77
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.132.039,45	165.798.596	169.228.356,98	3.429.761,29
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.697.695,49	4.409.298	2.413.871,71	-1.995.426,00
Außerordentliche Aufwendungen	1.271.766,59	1.632.512	1.276.135,39	-356.376,26
Summe	172.101.501,53	171.840.405	172.918.364,08	1.077.959,03

Gegenüber den Gesamtvorjahresaufwendungen von 172.101.501,53 Euro belaufen sich die Gesamtaufwendungen im abgelaufenen Berichtsjahr auf 172.918.364,08 Euro. Das bedeutet eine Veränderung von 816.862,55 Euro.

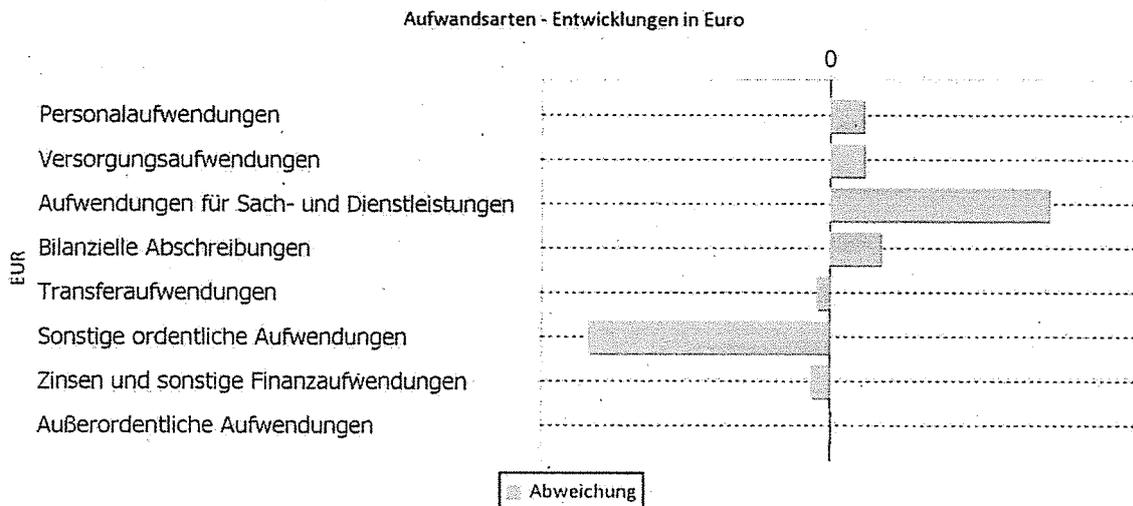
Im Vergleich mit der Planung in Höhe von 171.840.405 Euro gibt es eine Abweichung von 1.077.959,03 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen und außerordentliche Aufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.096.317,53 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 3.429.761,29 Euro.

Während die ordentlichen Aufwendungen im Vorjahr sich auf 168.132.039,45 Euro beziffern, fielen diese im Berichtsjahr mit 169.228.356,98 Euro aus. Daraus ergibt sich eine Veränderung von 1.096.317,53 Euro.

**Lagebericht
Stadt Norderstedt 2012**

Die Grafik zeigt die Entwicklung der einzelnen Aufwandsarten gegenüber dem Vorjahr:



Personal- und Versorgungsaufwendungen

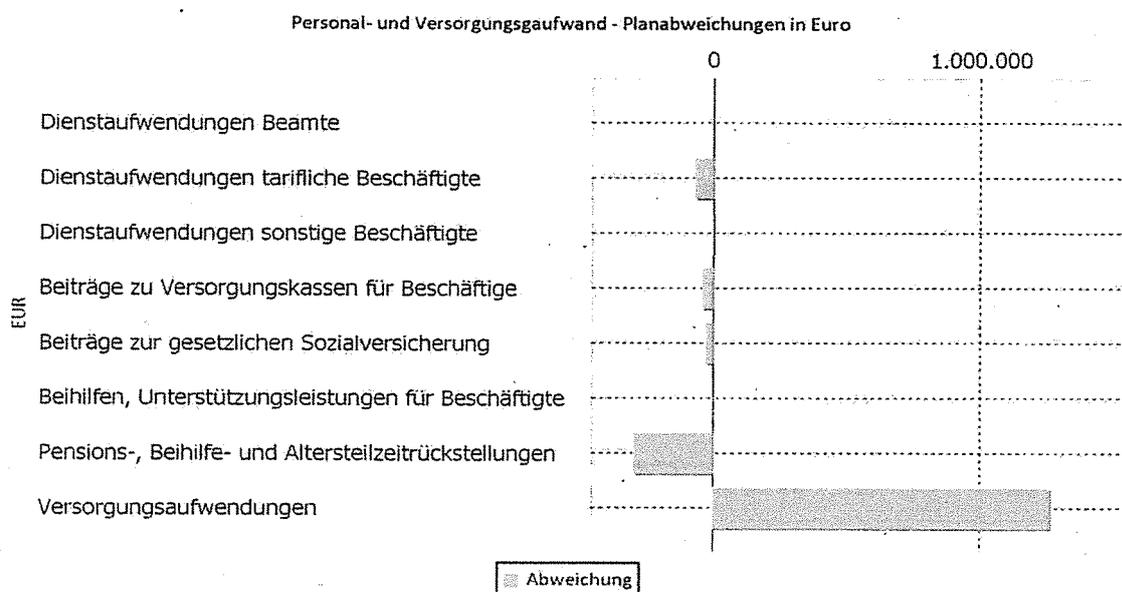
Die Gesamtpersonalaufwendungen betragen im Berichtsjahr 45.495.766,99 Euro. Das bedeutet gegenüber der Planung von 45.945.189 Euro eine Planabweichung von -449.422,41 Euro.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zusammensetzung der Personal- und Versorgungsaufwendungen, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
Dienstaufwendungen Beamte	3.326.341,58	3.374.636	3.368.850,08	-5.786,30
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	28.656.949,54	30.018.010	29.948.852,26	-69.157,36
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	280.713,00	260.532	260.531,86	0,00
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	4.374.362,03	4.531.901	4.489.980,75	-41.920,39
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	6.075.625,48	6.324.448	6.296.093,11	-28.354,59
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	547.478,88	551.563	547.221,86	-4.340,84
Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	1.769.625,29	884.100	584.237,07	-299.862,93
Versorgungsaufwendungen	787.094,00	0	1.263.663,00	1.263.663,00

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

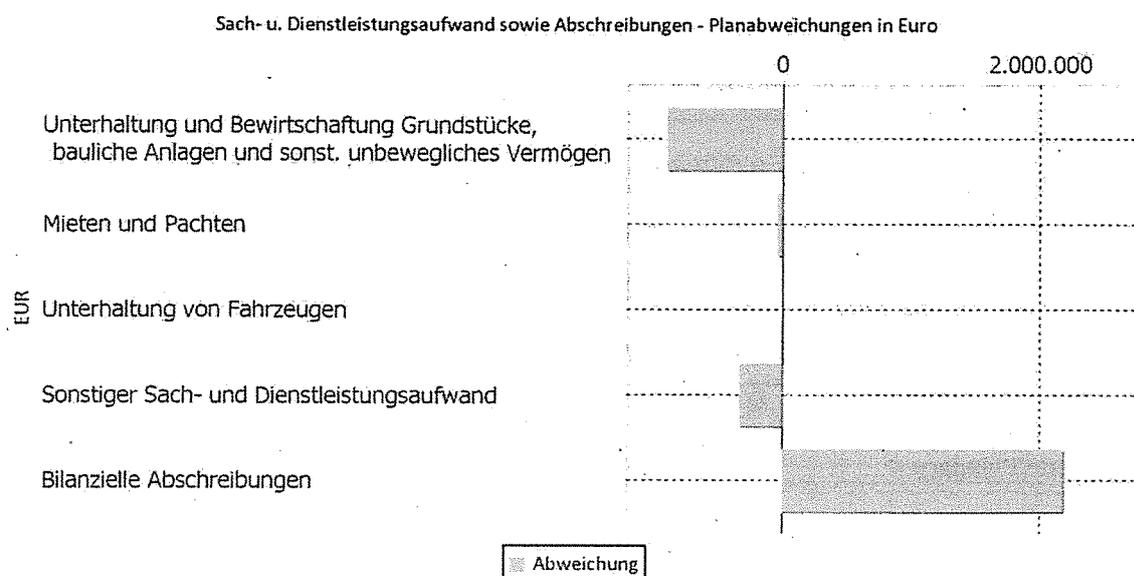
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 22.744.660,71 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 3.106.577,82 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -1.276.035,15 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. unbewegliches Vermögen	14.113.680,40	16.327.500	15.430.344,18	-897.155,53
Mieten und Pachten	358.378,72	506.808	462.551,65	-44.256,02
Unterhaltung von Fahrzeugen	1.107.787,96	1.279.497	1.275.305,62	-4.190,96
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	4.058.235,81	5.906.892	5.576.459,26	-330.432,64
Bilanzielle Abschreibungen	13.767.576,58	12.294.300	14.479.698,05	2.185.398,05

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Von den o. a. Unterhaltungskosten entfallen im abgelaufenen Berichtsjahr 5.542.195,75 Euro auf die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude sowie baulichen Anlagen. Zum Planansatz in Höhe von 6.038.874 veränderten sich diese Aufwendungen um -496.678,38 Euro.

Im gleichen Zeitraum verringerte sich das Anlagevermögen aufgrund von bilanziellen Abschreibungen um 14.479.698,05 Euro.

Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

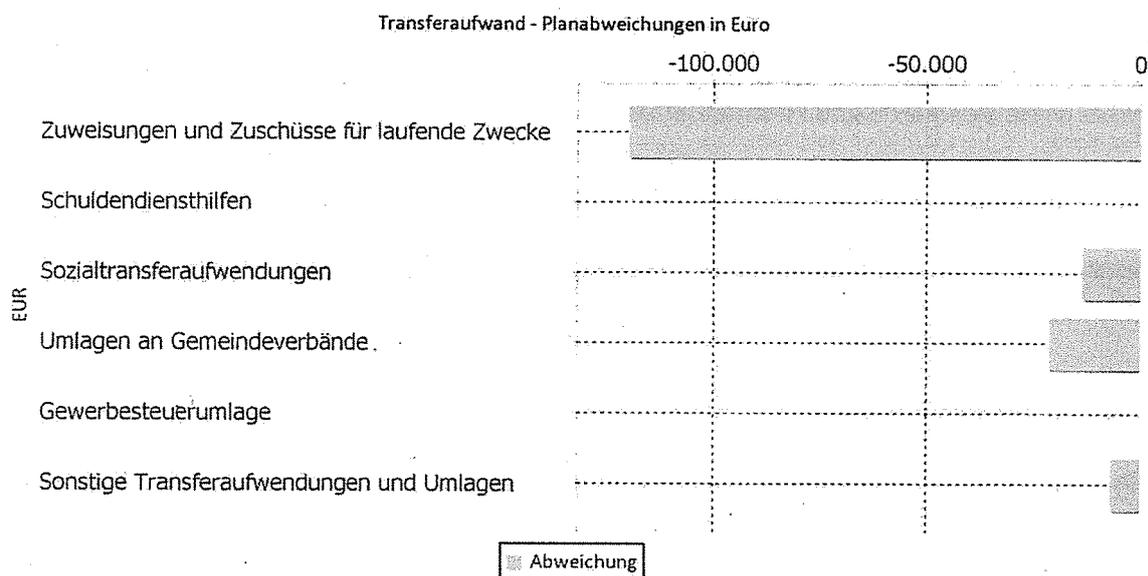
Die Transferaufwendungen in Höhe von 63.760.627,20 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um -201.259,34 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -162.280,97 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ergebnis 2012	Abwei- chung 2012
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	16.572.750,40	16.803.253	16.683.292,45	-119.960,35
Schuldendiensthilfen	0,00	0	0,00	0,00
Sozialtransferaufwendungen	5.553.537,66	6.244.225	6.230.359,21	-13.866,16
Umlagen an Gemeindeverbände	30.439.127,48	29.402.300	29.380.877,54	-21.422,46
Gewerbesteuerumlage	9.893.423,00	10.459.430	10.459.430,00	0,00
Sonstige Transferaufwendungen und Umlagen	1.503.048,00	1.013.700	1.006.668,00	-7.032,00

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Sonstige Aufwendungen

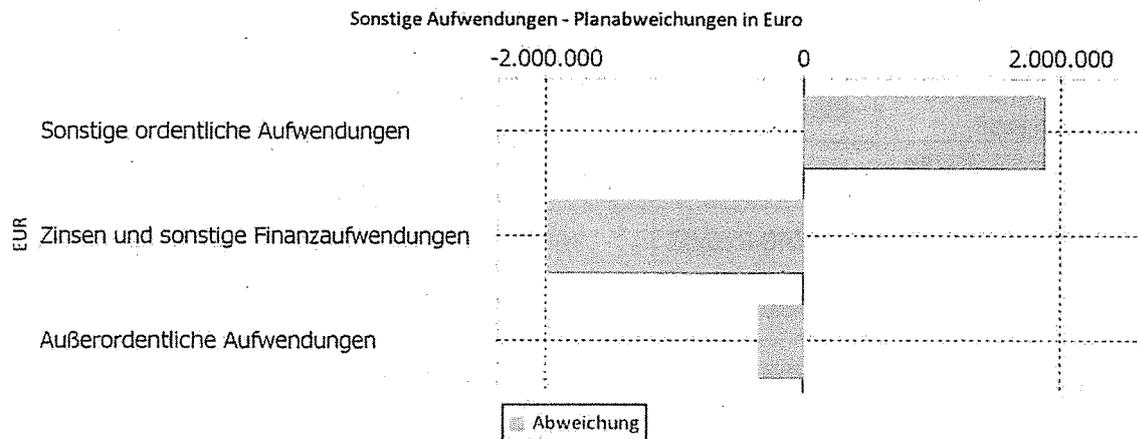
Die sonstigen Aufwendungen umfassen die Zins- und sonstigen Finanzierungsaufwendungen, die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie die außerordentlichen Aufwendungen. Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.946.303,64	19.615.502	21.483.941,03	1.868.438,77
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.697.695,49	4.409.298	2.413.871,71	-1.995.426,00
Außerordentliche Aufwendungen	1.271.766,59	1.632.512	1.276.135,39	-356.376,26

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:

An Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen waren im Berichtsjahr 2.413.871,71 Euro aufzuwenden. Gegenüber dem bei der Planung unterstellten Ansatz in Höhe von 4.409.298 Euro stellt dieses eine Abweichung von -1.995.426 Euro dar.



2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.312.647,25	167.460.276	161.766.462,13	-5.693.813,74
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.929.312,02	161.847.430	156.340.616,91	-5.506.812,89
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.383.335,23	5.612.846	5.425.845,22	-187.000,85
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.358.628,61	17.055.496	8.175.453,38	-8.880.043,09
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.092.376,61	39.329.658	19.948.069,26	-19.381.589,21
Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.733.748,00	-22.274.162	-11.772.615,88	10.501.546,12
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	68.348.810,53	188.532	70.388.355,22	70.199.822,75
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	67.085.393,40	2.957	67.502.017,79	67.499.061,19
Saldo aus fremden Finanzmitteln	1.263.417,13	185.576	2.886.337,43	2.700.761,56
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	6.913.004,36	-16.475.740	-3.460.433,23	13.015.306,83
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.954.781,22	41.450.000	37.885.000,00	-3.565.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.651.332,72	11.585.692	29.487.131,42	17.901.439,80
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.303.448,50	29.864.308	8.397.868,58	-21.466.439,80
Aenderung Finanzmittelbestand	12.216.452,86	13.388.568	4.937.435,35	-8.451.132,97

2.2.2 Investitionstätigkeit

Investitionstätigkeit

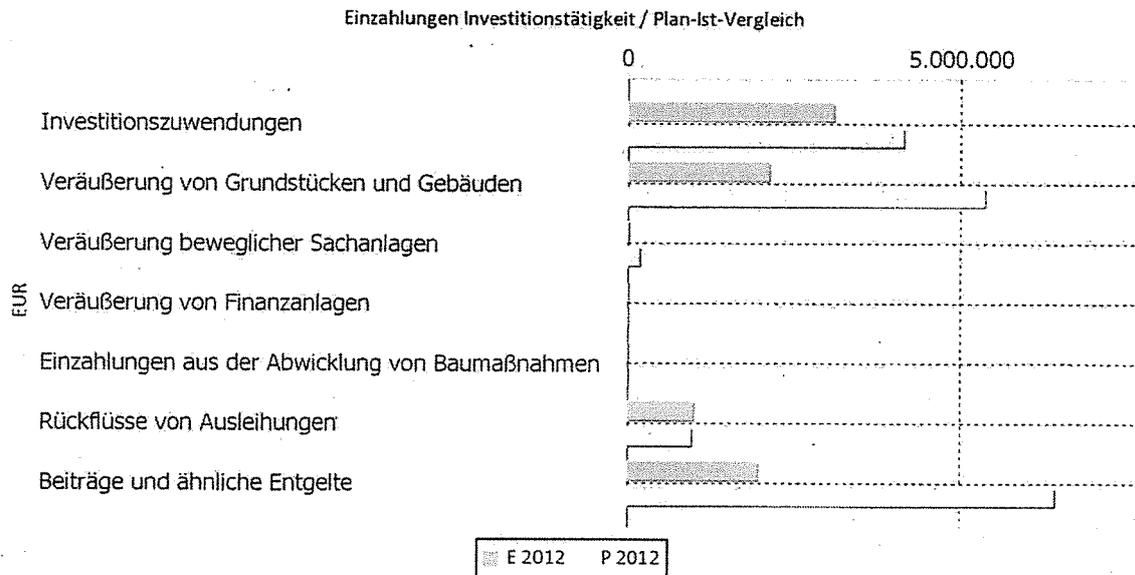
Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Diese schließt im Berichtsjahr mit einem Ergebnis von -11.772.615,88 Euro ab. Laut Plan war ein Ergebnis von -22.274.162 Euro vorgesehen.

Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit im Vergleich zur Planung darstellen.

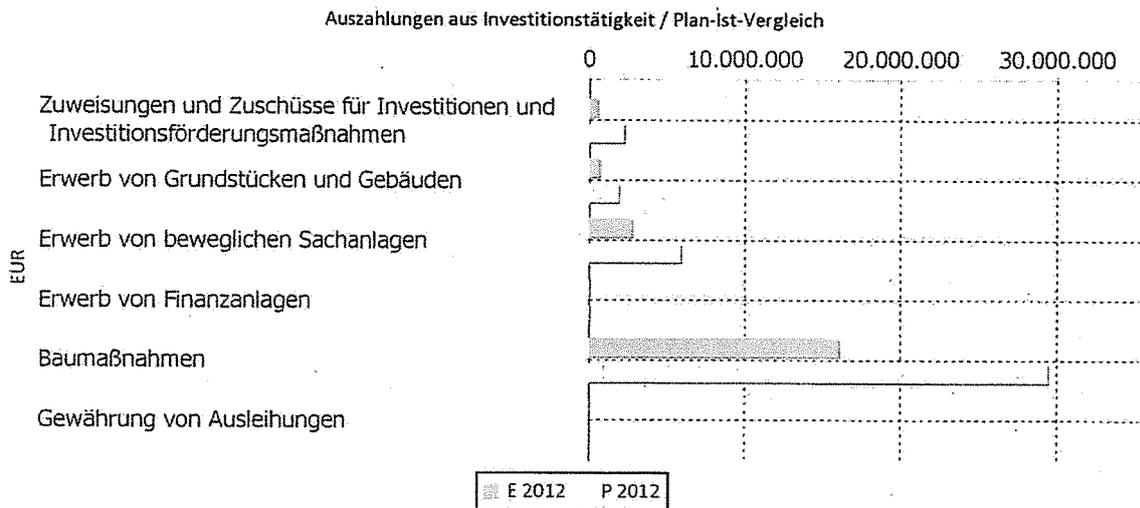
Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2011	Plan 2012	Ergebnis 2012	Abwei- chung 2012
Investitionszuwendungen	6.168.511,40	4.140.760	3.085.323,23	-1.055.436,76
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	368.010,59	5.357.165	2.123.705,54	-3.233.459,03
Veräußerung beweglicher Sachanlagen	119.472,49	183.900	8.642,68	-175.257,32
Einzahlungen aus der Veräuße- rung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	0	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Abwick- lung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
Rückflüsse von Ausleihungen	1.067.942,33	963.509	990.413,35	26.904,35
Beiträge und ähnliche Entgelte	2.634.691,80	6.410.163	1.967.368,58	-4.442.794,33
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.358.628,61	17.055.496	8.175.453,38	-8.880.043,09
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investiti- onsförderungsmaßnahmen	1.661.156,29	2.179.349	516.298,50	-1.663.050,80
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	688.178,54	1.853.829	646.060,45	-1.207.768,38
Erwerb von beweglichen Sach- anlagen	3.839.470,85	5.866.834	2.716.002,24	-3.150.832,10
Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
Baumaßnahmen	15.902.320,93	29.429.646	16.069.708,07	-13.359.937,93
Gewährung von Ausleihungen	1.250,00	0	0,00	0,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.092.376,61	39.329.658	19.948.069,26	-19.381.589,21
Saldo aus Investitionstätig- keit	-11.733.748,00	-22.274.162	-11.772.615,88	10.501.546,12

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich (in TEUR)

Bilanzposition	2011	2012	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	512.758	522.136	9.378
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	241	210	-30
1.2 - Sachanlagen	417.066	427.465	10.399
1.3 - Finanzanlagen	95.451	94.461	-991
2 - Umlaufvermögen	33.512	34.347	834
2.1 - Vorräte	5.636	6.876	1.241
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.535	9.093	-3.442
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Liquide Mittel	15.342	18.377	3.036
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	23.636	24.779	1.143
Summe Aktiva	569.906	581.262	11.356
1 - Eigenkapital	240.446	240.487	41
1.1 - Allgemeine Rücklage	220.066	220.098	31
1.2 - Sonderrücklagen	0	0	0
1.3 - Ergebnismrücklage	20.376	20.385	9
1.4 - vorgetragener Jahresfehlbetrag	0	0	0
1.5 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4	4	0
2 - Sonderposten	132.266	132.436	170
2.1 - für aufzulösende Zuschüsse	6.329	6.354	25
2.2 - für aufzulösende Zuweisungen	48.518	49.714	1.196
2.3 - für Beiträge	72.757	71.813	-944
2.4 - für den Gebührenaussgleich	1.211	812	-399
2.6 - für Dauergrabpflege	410	432	21
2.7 - für Sonstige Sonderposten	3.041	3.312	270
3 - Rückstellungen	51.391	52.993	1.602
3.1 - Pensionsrückstellungen	39.472	39.959	487
3.2 - Altersteilzeitrückstellungen	3.092	2.660	-432
3.3 - Rückstellungen für später entstehende Kosten	0	0	0

Lagebericht
Stadt Norderstedt 2012

Bilanzposition	2011	2012	Veränderung absolut
3.4 - Sonstige Rückstellungen	0	0	0
3.5 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.6 - Verfahrensrückstellungen	9.852	7.801	-2.051
3.8 - Instandhaltungsrückstellungen	0	0	0
4 - Verbindlichkeiten	140.096	149.481	9.386
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Kredite für Investitionen	123.083	131.639	8.556
4.2.1 - von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0	0	0
4.2.3 - vom privaten Kreditmarkt	122.323	130.894	8.571
4.4 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	290	235	-55
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.160	10.045	1.885
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.735	1.401	-2.334
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten	4.828	6.161	1.333
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	5.708	5.864	157
Summe Passiva	569.906	581.262	11.356

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

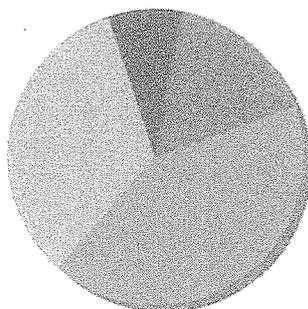
Sachanlagevermögen (in TEUR)

Bilanzposition	2011 in TEUR	2012 in TEUR	Veränderung in TEUR
1.2 - Sachanlagen	417.066	427.465	10.399
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	70.095	70.876	781
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	169.752	179.538	9.786
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	144.832	142.768	-2.063
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14	17	2
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	11.059	11.585	526
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.941	5.129	188
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.374	17.553	1.179

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

Struktur des Sachanlagevermögens



● Unbebaute Grundstücke (17%)	● Bebaute Grundstücke (42%)	● Infrastrukturvermögen (33%)
● Sonstige Sachanlagen (8%)		

Lagebericht
Stadt Norderstedt 2012

Schulden

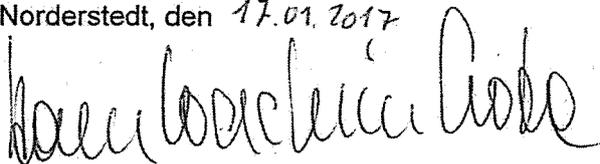
Die Gesamtverbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 149.481.170,31.

Die einzelnen Verbindlichkeitspositionen und deren Veränderungen stellen sich wie folgt dar in der Veränderungsbetrachtung gegenüber dem Vorjahr:

Schuldenübersicht (in TEUR)

Bilanzposition	2011 in TEUR	2012 in TEUR	Veränderung in TEUR
Verbindlichkeiten gesamt	140.096	149.481	9.386
Davon Investitionskredite	123.083	131.639	8.556
Davon Liquiditätskredite	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	17.013	17.842	829

Norderstedt, den 17.01.2017



(Hans-Joachim Grote)

Oberbürgermeister

Gepüft
Rechnungsprüfungsamt

01. SEP. 2017

